

Pressemitteilung

Geschäftsführerwechsel bei der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg gGmbH zum 1. Juli 2019

Am 27. Juni 2019 wurde der langjährige Geschäftsführer der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg gGmbH, Herr Dipl.-Ing. Jürgen Bandler, feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach über 29 Jahren Geschäftsführertätigkeit übergibt Herr Bandler den Staffelstab an seinen Nachfolger Herrn Dr.-Ing. René Schasse, unterstützt aber die Arbeit noch für mindestens 1 Jahr beratend.

Jürgen Bandler kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Nachdem er im März 1990 als Direktor das Schweißtechnische Zentrum der Handwerkskammer Magdeburg übernommen hat, gründete er nur wenig später die Schweißtechnische Lehranstalt Magdeburg gGmbH (SLM) als 100%ige Tochter der Handwerkskammer und leitete das Unternehmen seitdem als alleiniger Geschäftsführer. Die SL Magdeburg ist Bildungsträger und kompetenter Ansprechpartner rund um die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Schweißtechnik. Aber auch Dienstleistungen auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung durch das akkreditierte Prüflabor oder im Rahmen der Herstellerqualifizierung gehören zum Portfolio.

Neben dem Hauptsitz in Barleben leitete Herr Bandler auch zwei Außenstellen. Am 01.07.1991 gründete er in Dardesheim eine Zweigstelle und am 01.11.2008 in Gardelegen eine weitere. Zudem ist die SLM in Bosnien und Herzegowina aktiv. So fand am 20.07.2005 die Gründung des Schweißtechnischen Instituts Tuzla (Institut za zavarivanje d.o.o.) statt.

Jürgen Bendler war neben seiner verantwortungsvollen Aufgabe als Geschäftsführer über viele Jahre hinweg in mehreren Gremien aktiv und hat somit maßgeblichen Anteil an der Entwicklung in der Schweißtechnik.

So war er beispielsweise Mitglied im Vorstandsrat sowie im Präsidium des DVS, des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren. Als Vorsitzender des DVS Hauptprüfungs- und Zertifizierungsausschusses und Vorsitzender des Ausschusses für Bildung des DVS brachte er zahlreiche wichtige Entscheidungen mit auf den Weg.

Zusätzlich nahm er noch viele andere ehrenamtliche Tätigkeiten wahr und ist bis heute stellvertretender Vorsitzender des DVS-Bezirksverbandes Magdeburg. Seit Juni 2014 ist er durch die Ingenieurkammer Magdeburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schweißtechnik.

Am 27. Juni wurde Jürgen Bendler im Beisein von über 100 anwesenden Fachkollegen, Mitarbeitern und beruflichen Wegbegleitern verabschiedet. Die Laudatoren, der stellv. Präsident des DVS Herr P. Boye, der Hauptgeschäftsführer der HWK Magdeburg Herr B. Grupe sowie der Vorsitzende des BV Magdeburg Herr D. Berndt, würdigten die herausragenden Leistungen und hielten eine Rückschau auf die erfolgreiche Arbeit von Jürgen Bendler. Auch die Kollegen des Schweißtechnischen Instituts aus Bosnien und Herzegowina sowie die Ingenieurkammer Magdeburg ehrten Herrn Bendler.

Gleichzeitig wurde der neue Geschäftsführer der SLM, Herr Dr. René Schasse, vorgestellt. Dr. Schasse ist bereits seit Mai 2014 als Koordinator der Überwachungs- und Zertifizierungsstelle bei der SLM beschäftigt und war auch als Leiter der Prüfstelle für Schweißerprüfungen tätig.

Seit Juni 2018 ist er von der IHK Magdeburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schweißtechnik und Stahlbaufertigung.

Im Juli 2018 übernahm er bereits intern die Vertretung des Geschäftsführers und wurde seitdem auf seine Tätigkeit als Geschäftsführer vorbereitet.

Emotional wurde es am Ende der Verabschiedung von Jürgen Bendler, als seine beiden Söhne auf die Bühne traten, ihren Vater in die Arme nahmen, um ihn mit nun viel mehr Zeit für die Familie abzuholen.

Genügend Zeit für Gespräche und um in Erinnerungen zu schwelgen, gab es dann im Anschluss an die offizielle Verabschiedung im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins.

Auf Blumen und Geschenke verzichtete Herr Bendler zu seiner Verabschiedung und bat stattdessen um die Unterstützung des Kinderhospizes Magdeburg mit einer kleinen Spende.

Das Kinderhospiz der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg erhält nun eine stattliche Spendensumme in Höhe von 4.400,- € und kann damit wichtige Projekte vorantreiben.